

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Constanze Oehrich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Beratung der Landesregierung durch die PR-Agentur „365 Sherpas“ im Zusammenhang mit dem Untersuchungsausschuss „Klimaschutzstiftung“**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Die Landesregierung hat bei Gründung der Stiftung Klima- und Umweltschutz M-V den Landtag und die Öffentlichkeit transparent über Aufgaben und Möglichkeiten der Stiftung informiert. Auch später war ihr Transparenz wichtig. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat sich die Landesregierung für einen externen Blick entschieden.

Sie hat dazu zum 1. Mai 2022 einen Rahmenvertrag mit der Agentur 365 Sherpas geschlossen. Anlass und Gegenstand sind in Frage 1 dieser Kleinen Anfrage korrekt wiedergegeben worden: „Die Auftragnehmerin berät den Auftraggeber wie folgt: Aufgrund des hohen öffentlichen Interesses, der Vielzahl an journalistischen Anfragen, Anträgen nach dem Informationsfreiheitsgesetz Mecklenburg-Vorpommern und sonstigen Auskunftsbegehren im Zusammenhang mit der Gründung, dem Betrieb und der Auflösung der Stiftung Klima- und Umweltschutz Mecklenburg-Vorpommern sowie im Hinblick auf die Arbeit des hierzu im Mai 2022 eingesetzten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses (PUA) des Landtages Mecklenburg-Vorpommern ist eine besondere Begleitung dieser Verfahren im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erforderlich.“

Konkret nahm die Agentur im Auftrag der Staatskanzlei beratend an Terminen zur öffentlichen Debatte über die Stiftung Klima- und Umweltschutz und den dazugehörigen Untersuchungsausschuss, zur Vor- und Nachbereitung von Medienterminen zu diesem Thema, zur Beantwortung von Medienanfragen zu diesem Thema sowie zur Vorbereitung der Aussage der Ministerpräsidentin vor dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss teil.

Die Landesregierung hat mit der PR-Agentur „365 Sherpas GmbH Corporate Affairs & Policy Advice“ einen seit dem 1. Mai 2022 bestehenden Rahmenvertrag geschlossen. Anlass und Gegenstand des Auftrages ist die „politisch-strategische Kommunikationsberatung vor dem Hintergrund des hohen öffentlichen Interesses, der Vielzahl an journalistischen Anfragen, Anträgen nach dem Informationsfreiheitsgesetz und sonstigen Auskunftsbegehren im Zusammenhang mit der Gründung, dem Betrieb und der Auflösung der Stiftung Klima- und Umweltschutz MV sowie im Hinblick auf die Arbeit des im Mai 2022 eingesetzten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses des Landtages Mecklenburg-Vorpommern“ (vgl. Drucksache 8/3707). Die Rahmenvereinbarung wurde zuletzt wegen der Fortdauer des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses bis zum 30. September 2026 verlängert; vereinbart wurde ein Stundensatz von 370 Euro zzgl. Mehrwertsteuer bis zu einem Gesamtbetrag von maximal 50.000 Euro netto pro Kalenderjahr (vgl. Drucksache 8/6278).

1. Hat die Agentur „365 Sherpas GmbH Corporate Affairs & Policy Advice“ Kommunikationsstrategien oder Kommunikationsleitlinien für die Landesregierung im Zusammenhang mit der „Stiftung Klima- und Umweltschutz MV“, Nord Stream 2 oder dem hierzu eingesetzten Untersuchungsausschuss entwickelt oder empfohlen?

- a) Wenn ja, welche?
- b) Inwieweit wurden diese Empfehlungen übernommen?

Nein.

2. Hat die Agentur der Landesregierung konkrete Wordings für die Kommunikation im Zusammenhang mit der „Stiftung Klima- und Umweltschutz MV“, Nord Stream 2 oder dem Untersuchungsausschuss empfohlen?

- a) Wenn ja, welche?
- b) Inwieweit wurden diese Empfehlungen übernommen?

Nein.

3. Hat die Agentur aktuelle oder ehemalige Mitglieder der Landesregierung im Zusammenhang mit ihrer Vernehmung als Zeugin oder Zeuge vor dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss individuell beraten oder auf Vernehmungen vorbereitet?
- a) Wenn ja, welche Regierungsmitglieder hat die Agentur individuell beraten oder auf Zeugenvernehmungen einschließlich der Eingangsstatements vorbereitet und in welcher Weise?
  - b) In welchem Umfang hat die Agentur aktuelle oder ehemalige Mitglieder der Landesregierung individuell beraten oder auf Zeugenvernehmungen vorbereitet?
  - c) Welche Kosten sind dabei entstanden?

Ja.

**Zu a und b)**

Die Agentur hat beratend an der Vorbereitung von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig auf ihre Aussage im Parlamentarischen Untersuchungsausschuss Klima- und Umweltschutz mitgewirkt.

**Zu c)**

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss hat im Landtag Kosten in Millionenhöhe verursacht. Er hat auch aufseiten der Landesregierung für einen Mehraufwand gesorgt. Die Kosten betrugen 12.523,67 Euro.

4. Hat die Agentur politisch-strategische Beratung für Landtagsreden oder Statements in Ausschüssen im Zusammenhang mit der Klimastiftung, Nord Stream 2 oder dem Untersuchungsausschuss geleistet?
- a) Wenn ja, für welche Reden und Statements?
  - b) In welchen Fällen wurden ganze Textbausteine bereitgestellt?
  - c) Welchen Wortlaut hatten diese?

Nein.

5. Hat die Agentur Vorschläge zur öffentlichen Positionierung von Mitgliedern der Landesregierung, Staatssekretärinnen/Staatssekretären oder Sprecherinnen/Sprecher der Landesregierung erarbeitet?
- a) Wenn ja, für wen?
  - b) In welcher Form?
  - c) Inwieweit wurden diese Vorschläge übernommen?

Nein.

6. Hat die Agentur politisch-strategische Beratung für Pressemitteilungen der Landesregierung oder Antworten der Landesregierung auf Presseanfragen im Zusammenhang mit der Klimastiftung, Nord Stream 2 oder dem Untersuchungsausschuss geleistet?
- a) Wenn ja, für welche Pressemitteilungen und Antworten auf Presseanfragen?
  - b) In welchen Fällen wurden ganze Textbausteine bereitgestellt?
  - c) Inwieweit wurden diese Textbausteine übernommen?

Ja.

**Zu a)**

Die Agentur hat an verschiedenen Runden mitgewirkt, in denen es um die Beantwortung von Medienanfragen im Zusammenhang mit der Klimastiftung, Nord Stream oder dem Untersuchungsausschuss ging. Welche Anfragen dies konkret waren, lässt sich nicht mehr im Einzelnen ermitteln.

**Zu b)**

In keinem Fall.

**Zu c)**

Entfällt.

7. Hat die Agentur Empfehlungen zum Umgang mit Akteneinsichtsbegehren, Auskunftersuchen, IFG-Anträgen oder parlamentarischen Anfragen im Zusammenhang mit der Klimastiftung MV erarbeitet?
- a) Wenn ja, welcher Art waren diese Empfehlungen?
  - b) Wurden hierbei konkrete Formulierungen oder Antwortentwürfe bereitgestellt?
  - c) Inwieweit wurden diese Empfehlungen umgesetzt?

Nein.

8. Welche konkreten Leistungen hat die Agentur darüber hinaus konkret erbracht bzw. abgerechnet oder per Stundennachweis belegt (bitte jahresweise und einzeln mit Datum, Art der Leistung, Auftraggeber innerhalb der Landesregierung, Gegenstand der Leistung, Zeitaufwand und abgerechneten Kosten auflisten)?
- a) Welche schriftlichen Arbeitsergebnisse hat die Agentur seit Vertragsbeginn erstellt (bitte nach Datum, Art des Dokumentes, Anlass und Umfang auflisten)?
  - b) Wie viele Besprechungen, Telefonkonferenzen oder sonstige Termine fanden seit Vertragsbeginn zwischen Vertreter/-innen der Landesregierung und der Agentur statt (bitte nach Jahr, Datum, Anlass und Teilnehmendenkreis auflisten)?

Die Agentur hat keine über den in der Vorbemerkung genannten Auftrag hinausgehenden Leistungen erbracht. Bei der Erfüllung des Auftrages sind die folgenden Zeitaufwände und Kosten abgerechnet worden.

| Datum      | Stunden | Kosten (netto) | Gesamt-Brutto         |
|------------|---------|----------------|-----------------------|
| 02.05.2022 | 3       | 1.110,00 Euro  | Summe: 17.612,00 Euro |
| 03.05.2022 | 3       | 1.110,00 Euro  |                       |
| 04.05.2022 | 3       | 1.110,00 Euro  |                       |
| 05.05.2022 | 1       | 370,00 Euro    |                       |
| 06.05.2022 | 1       | 370,00 Euro    |                       |
| 10.05.2022 | 2       | 740,00 Euro    |                       |
| 11.05.2022 | 1       | 370,00 Euro    |                       |
| 12.05.2022 | 1,5     | 555,00 Euro    |                       |
| 16.05.2022 | 1       | 370,00 Euro    |                       |
| 21.05.2022 | 1       | 370,00 Euro    |                       |
| 23.05.2022 | 1       | 370,00 Euro    |                       |
| 27.05.2022 | 1       | 370,00 Euro    |                       |
| 03.06.2022 | 2       | 740,00 Euro    |                       |
| 04.06.2022 | 1       | 370,00 Euro    |                       |
| 07.06.2022 | 2       | 740,00 Euro    |                       |

| Datum        | Stunden | Kosten(netto) | Gesamt-Brutto         |
|--------------|---------|---------------|-----------------------|
| 13.06.2022   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 14.06.2022   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 20.06.2022   | 2       | 740,00 Euro   |                       |
| 22.06.2022   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 23.06.2022   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 24.06.2022   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 25.06.2022   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 28.06.2022   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 30.06.2022   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 15.07.2022   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 01.09.2022   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 02.09.2022   | 3       | 1.110,00 Euro |                       |
| 21.09.2022   | 0,5     | 185,00 Euro   |                       |
| Okt-Nov 2022 | 5       | 2.201,50 Euro | Summe: 2.201,50 Euro  |
| 06.12.2022   | 1       | 370,00 Euro   | Summe: 12.768,70 Euro |
| 08.12.2022   | 2       | 740,00 Euro   |                       |
| 15.12.2022   | 2       | 740,00 Euro   |                       |
| 30.12.2022   | 3       | 1.110,00 Euro |                       |
| 03.01.2023   | 8       | 2.960,00 Euro |                       |
| 04.01.2023   | 4       | 1.480,00 Euro |                       |
| 05.01.2023   | 4       | 1.480,00 Euro |                       |
| 17.01.2023   | 1,5     | 555,00 Euro   |                       |
| 18.01.2023   | 2,5     | 925,00 Euro   |                       |
| 20.01.2023   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 31.01.2023   | 1       | 370,00 Euro   | Summe: 12.108,25 Euro |
| 01.02.2023   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 23.02.2023   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 24.02.2023   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 27.02.2023   | 2       | 740,00 Euro   |                       |
| 01.03.2023   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 02.03.2023   | 5       | 1.850,00 Euro |                       |
| 05.03.2023   | 5       | 1.850,00 Euro |                       |
| 07.03.2023   | 2       | 740,00 Euro   |                       |
| 10.03.2023   | 2       | 740,00 Euro   |                       |
| 11.03.2023   | 1,5     | 555,00 Euro   |                       |
| 16.03.2023   | 3,5     | 1.295,00 Euro |                       |
| 18.03.2023   | 1,5     | 555,00 Euro   |                       |
| 13.07.2023   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 14.07.2023   | 2       | 740,00 Euro   | Summe: 1.320,90 Euro  |
| 19.01.2024   | 1       | 370,00 Euro   | Summe: 1.320,90 Euro  |
| 02.02.2024   | 1       | 370,00 Euro   |                       |
| 22.02.2024   | 1       | 370,00 Euro   |                       |

| <b>Datum</b> | <b>Stunden</b> | <b>Kosten(netto)</b> | <b>Gesamt-Brutto</b>                          |
|--------------|----------------|----------------------|-----------------------------------------------|
| 25.11.2025   | 1              | 370,00 Euro          | Summe: 12.523,57 Euro                         |
| 26.11.2025   | 3              | 1.110,00 Euro        |                                               |
| 02.12.2025   | 1              | 370,00 Euro          | inkl. Übernachtung +<br>Frühstück 407,41 Euro |
| 03.12.2025   | 3              | 2.220,00 Euro        |                                               |
| 04.12.2025   | 8              | 2.960,00 Euro        | inkl. Kilometerpauschale<br>126,60 Euro       |
| 05.12.2025   | 8              | 2.960,00 Euro        |                                               |

**Zu a)**

Keine.

**Zu b)**

Das lässt sich nicht mehr im Einzelnen ermitteln.

9. Welche Gesamtkosten sind der Landesregierung durch den Vertrag seit dem 1. Mai 2022 tatsächlich entstanden (bitte nach Kalenderjahren, Leistungsumfang und Rechnungsbetrag aufschlüsseln)?

|       |                |
|-------|----------------|
| 2022: | 19.813,50 Euro |
| 2023: | 26.197,85 Euro |
| 2024: | 1.320,90 Euro  |
| 2025: | 12.523,57 Euro |
| 2026: | 0 Euro         |

|         |                 |
|---------|-----------------|
| gesamt: | 59.855, 82 Euro |
|---------|-----------------|